## Heiko Wolf Grauer Jedi



Textbeschreibung des privaten religiösen Wappens: Rechteck (Buch), Jedihammers (in Form eines Hammers) drübergelegt also von links unten der Griff linke Seite.

## Seraphim

Eine Identitätsbetrachtung aus machtpriesterlicher Sicht (Graue Jedi) 28.02.2025

## 27.02.2025 (ergänzt am 28.02.2025)

Wie immer werden die Texte primär Geist gelesen. Graue Jedi sind Geistliche.

Dazu Jesaja 6/1-4 (Seite 799 Elberfelder Studienbibel<sup>1</sup>):

Vers 1

"Im Todesjahr<sup>4266</sup> <sup>8397</sup> des Königs<sup>4500</sup> Usija, da sah<sup>7372</sup> ich den Herrn<sup>118</sup> sitzen auf hohem und erhabenen<sup>5464</sup> Thron, und die Säume (seines Gewandes) füllten<sup>4459</sup> den Tempel<sup>2006</sup>."

Jesajas Weissagungen über die Seraphim. Erst einmal zum Begriff Weissagungen. Dies ist eine übliche Tätigkeit, die im biblischen Kanon existiert. Nun das Bibellexikon<sup>2</sup> Seite 1710 dazu befragt und gleich in den Kanon Graue Jedi übertragen. Ist die Bekanntgabe der Ergebnisse der Geistestätigkeit, die durch Beobachtungen der Vergangenheit, Gegenwart und vermuteten Zukunft sich ergeben. Und dies tun die Seher der Jedi<sup>3</sup>. Also sie widmen sich primär der Geistesarbeit.

Dazu noch Seite 1262 Prophetie:

"Zu den Gaben des Geistes gerechnet, ..."

Und Seite 1258 des Bibellexikons. "Verkünder", "Sprecher", also die Ergebnisse werden klar veröffentlicht. Das ist auch im "Buch der Jedi" angedeutet auf Seite 29. Im Archiv sind die Texte von Jedis aus größeren Zeiträumen archiviert und gut einsehbar. Zudem wird auf Quellenarbeit eingegangen. Aber auch das die anderen Diener der lebendigen Macht Weissagungen tätigen sollen, neben ihren primären Aufgaben.

## 28.02.2025

Anmerkungen der Elberfelder für Vers 1, gleich entsprechend dieses Kanons hier übersetzt:

118 das soziale Gegenüber des Sklaven, also Strafgefangene, also die das Gesetz missachten (Seite 1468)

2006 Seite 1541, Residenz, Wohnung eines göttlichen Prinzips

3749 Sitz mit Kompetenz- und Herrscherfunktion (Herr), S. 1608

4266, 4500, 8397 nicht gerade weiter groß von Interessen, es dient einer zeitlichen Einordnung, wann dies passierte als Jesaja eine Instanz aufsuchte die unter einem Gesetz stand (wir deuten es schon mal leicht an, in seiner Panik). zu dem Abhebung von der physikalischen Welt (König → Verwaltung) und den Hohen.

4450 hier die komplette Ausfüllung eines begrenzten bzw. definierten Raumes

5464 Seite 1668, hier ist ein Werteaspekt sichtbar, Arbeit, Hoheitszeichen ("Feldzeichen"), Bezug ("Schwören) usw.

7372 auf Seite 1740 ist die Methodenbeschreibung, die Jesaja anwendete. Er sah, also Körpersensoriken. Er war dabei. Sogar Zeitzeuge im historischen Sinne.

Nun die Auslegung von Vers 1 des Buch Jesaja Kapitel 6:

Also in einem bestimmten Jahr (sie schlagen gerade die Annalen<sup>4</sup> auf und lesen da was) ging ein Typ mit Namens Jesaja in ein Heiligtum, welches er sich wohl unterstellte (welches ihm wichtig war), denn er betrachtete die lokale Erscheinung als Herrn und der Tempel war von diesen Heiligtum ausgefüllt und er ging hin (Aufwand).

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> ISBN 978-3-417-02025-0

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> ISBN 3-417-24678-4

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Buch der Jedi Seite 122, ISBN 978-3-7891-8462-8